

passion for technology

ОТБРАБНОК



FRITZ!Box Fon WLAN 5530

Installationsanleitung

Inhalt

1. Beschreibung	3
1.1 Anschlüsse	3
1.2 Tasten	4
2. LEDs	5
2.1 Leuchtdiode „Info“ frei belegen	6
3. Fritz!Box Fon WLAN 5530 für Internetverbindungen einrichten	7
3.1 An die Stromversorgung anschließen	7
3.2 Mit dem Internetzugang verbinden	7
4. Geräte über WLAN mit FRITZ!Box verbinden	8
5. Konfiguration	10
5.1 Konfiguration der Internet-Verbindung über Satellit	12
6. Fritz!Box für Internet-Telefonie (VoIP) einrichten	13
6.1 Erweiterte Telefoneinstellungen	15
7. Fritz!Box Fon WLAN 5530 für WLAN einrichten	16
7.1 Verschlüsselung.....	16
8. Fehlermeldungen/Fehlerbehandlung (FAQ)	18
8.1 Keine Verbindung zum Internet!	18
8.2 Beim Öffnen des Browsers erscheint ein Fenster zur Verbindungsherstellung	18
8.3 Wie kann ich überprüfen, ob mein VoIP-Telefonanschluss angemeldet ist?	18
8.4 Wie komme ich zu einer VoIP-Telefonnummer?	18
8.5 Gibt es eine Liste der geführten Gespräche?	19
8.6 Existiert ein Fehlerprotokoll?	19
8.7 Kann ein Firmware-Update durchgeführt werden?.....	19
8.8 Muss das Gerät ständig eingeschaltet sein?	19
8.9 Keine Verbindung zur Fritz!Box	19

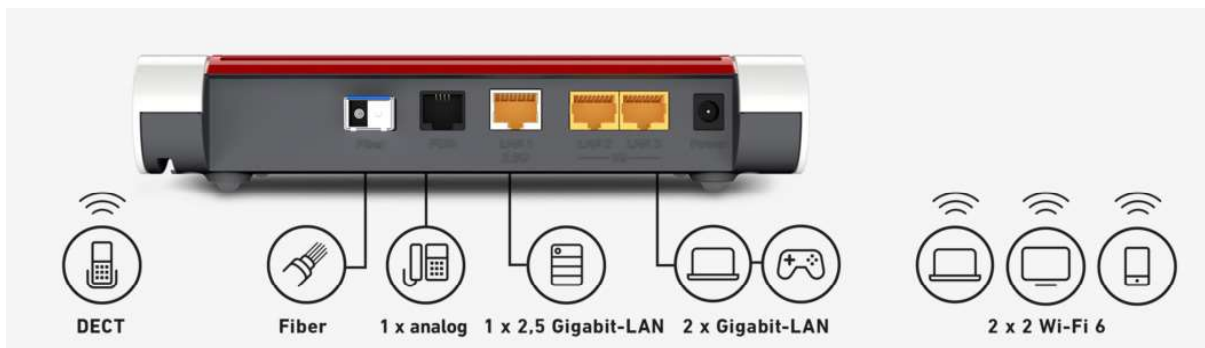
1. Beschreibung

Die Fritz!Box Fon WLAN 5530 ist ein Glasfaser - Modem/-Router mit integrierter VoIP-Telefonanlage für den schnellen, unkomplizierten Internetzugang. Sie verbinden die Fritz!Box mit dem PC und mit dem Internet, richten einen Internetzugang ein und können sofort lossurfen.

Hinweis:

Die nachfolgenden Abbildungen decken sich evtl. in einigen Details nicht vollständig mit dem Endprodukt.

1.1 Anschlüsse



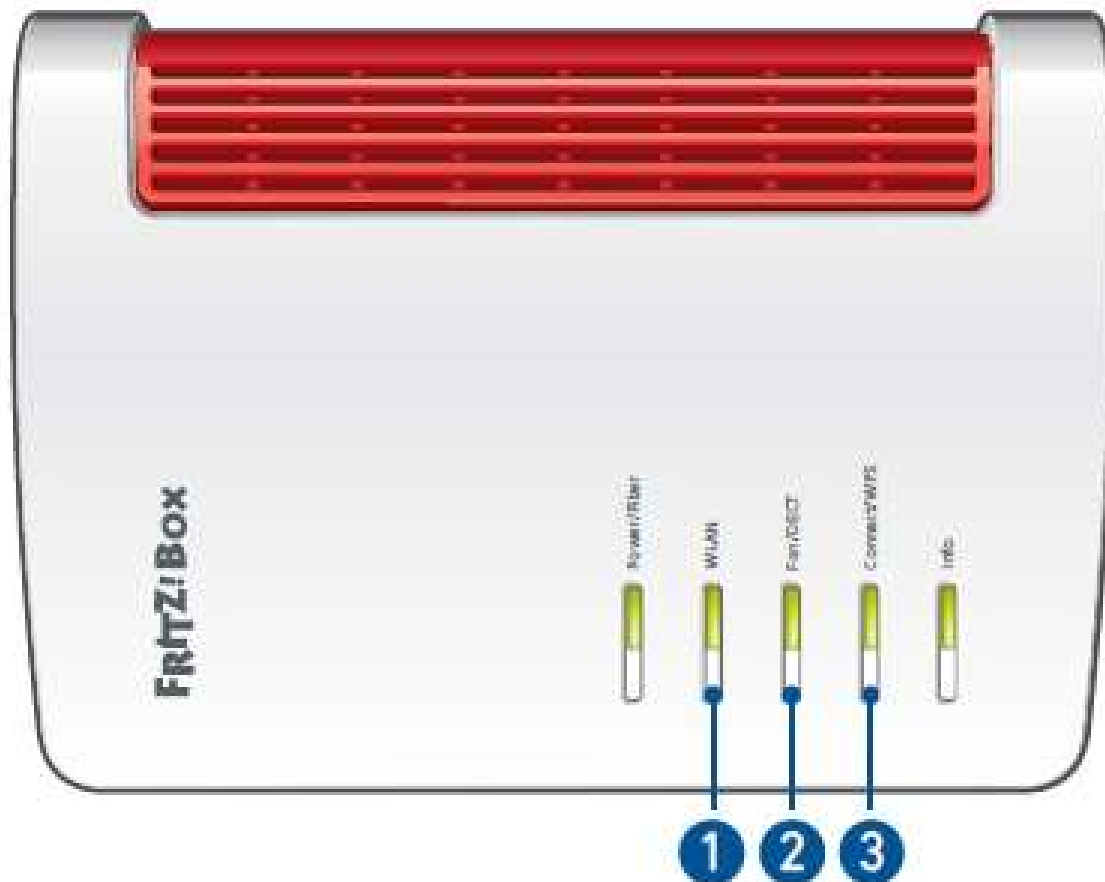
Die Fritz!Box Fon WLAN 5530 verfügt über **3 LAN-Anschlüsse**, so dass Sie bis zu 3 Computer direkt an das Gerät anschließen können. An den LAN-Anschluss der Fritz!Box können zudem andere netzwerkfähige Geräte angeschlossen werden, beispielsweise Spielkonsolen oder ein Netzwerk-Hub/Switch, mit dem das Netzwerk beliebig erweitert werden kann. Außerdem enthält die Fritz!Box Fon WLAN 5530 einen analogen Telefonanschluss, an die Sie ein analoges Telefongerät anschließen und damit über Internet (VoIP) telefonieren können.

Was Sie für die Installation benötigen:

- Fritz!Box Fon WLAN 5530
- Zugangsdaten für die Internet Verbindung
- Zugangsdaten für die Internettelefonie (optional)

1.2 Tasten

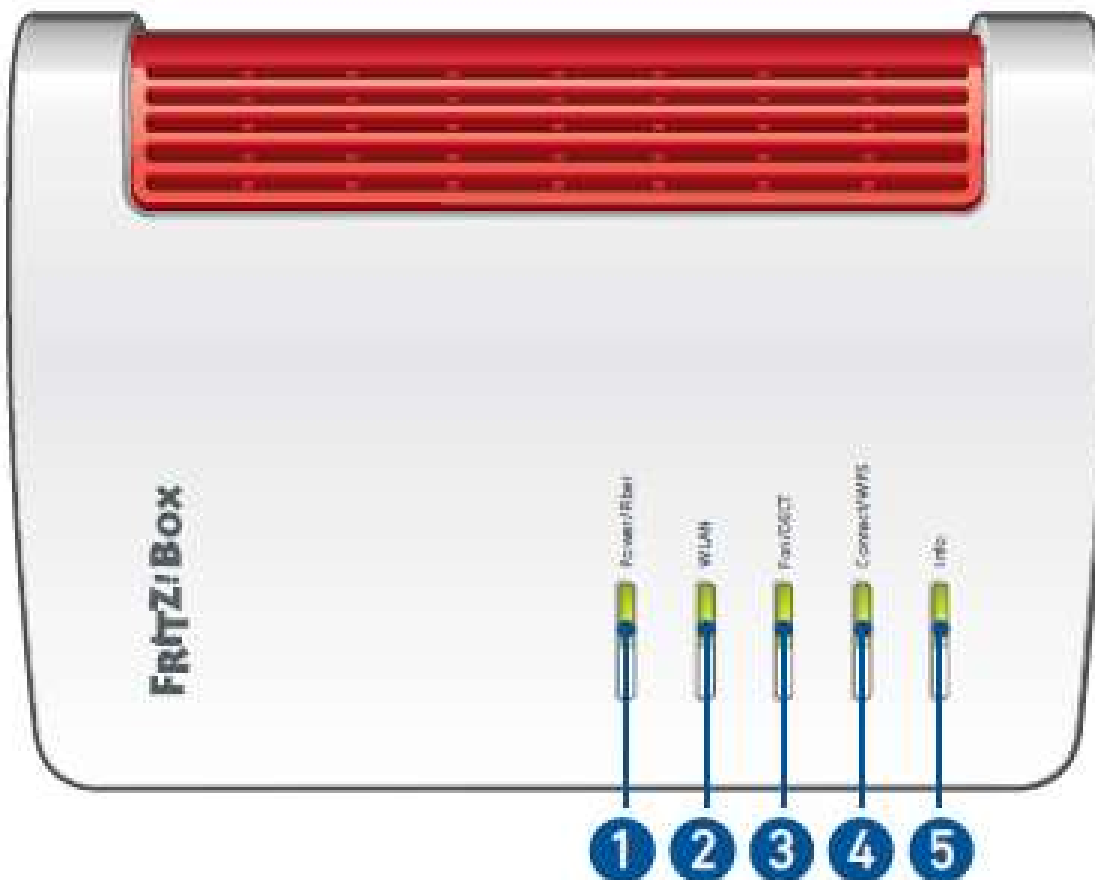
Funktionen der Tasten



Nr.	Taste	Funktion
1	WLAN	WLAN an- und ausschalten
2	Fon/DECT	Schnurlostelefone wiederfinden (Paging-Ruf)
3	Connect/WPS	<ul style="list-style-type: none">• Schnurlostelefone an der FRITZ!Box anmelden, siehe Seite 46• WLAN-Geräte per WPS an der FRITZ!Box anmelden, siehe Seite 44

2. LEDs

Bedeutung der LEDs



Nr.	LED	Zustand	Bedeutung
1	Power/ Fiber	leuchtet	Stromzufuhr besteht. Bei angeschlossenem Glasfaserkabel: Verbindung zum Glasfaseranschluss ist hergestellt.
		blinkt	Stromzufuhr besteht und die Verbindung zum Glasfaseranschluss wird hergestellt oder ist unterbrochen.
2	WLAN	leuchtet	WLAN ist angeschaltet.
		blinkt	<ul style="list-style-type: none"> WLAN wird an- oder ausgeschaltet. Änderungen der WLAN-Einstellungen werden übernommen.

Nr.	LED	Zustand	Bedeutung
3	Fon/ DECT	leuchtet	Telefonat wird geführt
		blinkt	Nachrichten in Ihrer Sprachbox. (Funktion muss vom Telefonieanbieter unterstützt werden.)
4	Connect/ WPS	blinkt	Anmeldevorgang für ein WLAN-, DECT-, Smart-Home- oder Powerline-Gerät läuft.
		blinkt schnell	Anmeldevorgang abgebrochen: mehr als 1 Gerät meldet sich an der FRITZ!Box an. Wiederholen Sie den Anmeldevorgang: 1 Gerät pro Anmeldevorgang.
5	Info	leuchtet	<ul style="list-style-type: none"> Einstellbar, siehe Seite 164
		blinkt	<ul style="list-style-type: none"> FRITZ!OS wird aktualisiert. Zeitbudget der Online-Zeit ist erreicht. Einstellbar, siehe Seite 164
	leuchtet rot oder blinkt rot	<p>Fehler:</p> <ol style="list-style-type: none"> Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 52. Folgen Sie in der Benutzeroberfläche den Hinweisen auf der Seite „Übersicht“. 	

2.1 Leuchtdiode „Info“ frei belegen

Die Leuchtdiode (LED) „Info“ auf der Oberseite der FRITZ!Box signalisiert verschiedene Ereignisse. Einige Ereignisse, bei denen die LED „Info“ blinkt oder leuchtet, sind in der Info fest eingestellt. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, die LED „Info“ mit einem frei wählbaren Ereignis zu belegen.

Öffnen Sie die Benutzeroberfläche der FRITZ!Box.

Klicken Sie unter „System/Tasten und LEDs“ auf den Tab „Info-Anzeige“.

Wählen Sie im Bereich „Frei wählbar“ aus der Liste „Info-LED“ das Ereignis aus, mit dem Sie die Leuchtdiode zusätzlich belegen möchten.

Klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche „Übernehmen“. Die Leuchtdiode „Info“ blinkt jetzt neben den fest eingestellten Ereignissen zusätzlich zu dem von Ihnen gewählten Ereignis.

3. Fritz!Box Fon WLAN 5530 für Internetverbindungen einrichten

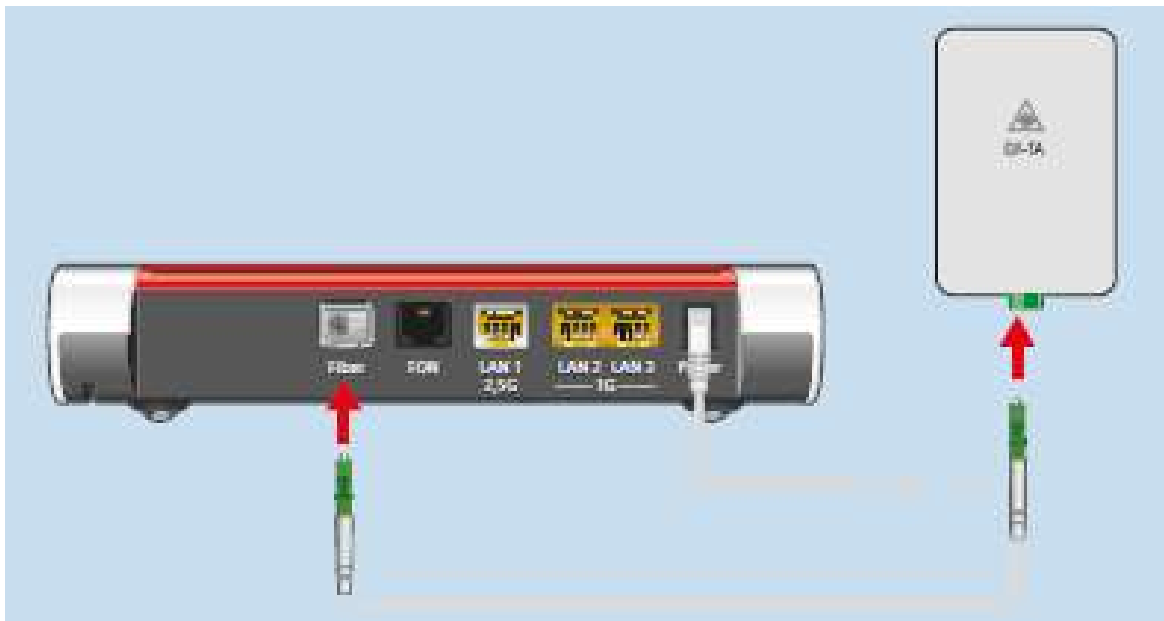
3.1 An die Stromversorgung anschließen

1. Nehmen Sie das Netzteil aus dem Lieferumfang der FRITZ!Box zur Hand.
Verwenden Sie für den Anschluss an die Stromversorgung nur das mit gelieferte Netzteil.
2. Schließen Sie das Netzteil an die Strombuchse der FRITZ!Box an.
3. Stecken Sie das Netzteil in eine Steckdose der Stromversorgung.

Die Leuchtdiode „Power“ leuchtet nach einigen Sekunden dauerhaft und signalisiert damit die Betriebsbereitschaft der FRITZ!Box

3.2 Mit dem Internetzugang verbinden

1. Entfernen Sie die Staubschutzkappen vom Glasfaserkabel, dem SFP-Modul und von der Glasfaser-Teilnehmeranschlussdose (Gf-TA).
2. TA).
3. Stecken Sie das Glasfaserkabel in das SFP-Modul in der Buchse „Fiber“ der FRITZ!Box.
4. Stecken Sie das andere Ende des Glasfaserkabels in die Gf-TA.



4. Geräte über WLAN mit FRITZ!Box verbinden

Sie können Computer und andere Netzwerkgeräte kabellos über WLAN an die FRITZ!Box anschließen.

Sichere WLAN-Verbindungen

WLAN-Verbindungen können mit einer Verschlüsselung gesichert werden. Dafür sind zwei Dinge notwendig:

- ein Verschlüsselungsverfahren
- ein Schlüssel

In der FRITZ!Box sind das Verschlüsselungsverfahren WPA2 und ein WLAN-Netzwerkschlüssel (siehe Typenschild auf der Geräteunterseite) voreingestellt. Ein WLAN-Gerät, das sich mit der FRITZ!Box verbinden möchte, muss sich mit dem WLAN-Netzwerkschlüssel an der FRITZ!Box anmelden. Das ist auf folgende Arten möglich:

- WLAN-Netzwerkschlüssel von Hand eingeben
- WLAN-Netzwerkschlüssel mit WPS übertragen

Verschlüsselung

Die FRITZ!Box unterstützt Verbindungen mit dem Standard WPA (Wi-Fi Protected Access) zur Verschlüsselung und Authentifizierung im WLAN. Die höchste Sicherheit dieses Standards bietet der Modus WPA3. Die FRITZ!Box unterstützt WPA3 in Kombination mit WPA2, da WPA3 zur Zeit erst von wenigen WLAN-Geräten unterstützt wird. Folgende Einstellungen sind in der FRITZ!Box verfügbar:

Verschlüsselung / WPA-Modus	Funktion
WPA2+WPA3	Wenn ein WLAN-Gerät WPA3 unterstützt, nutzt die FRITZ!Box WPA3, sonst WPA2.
WPA2 (CCMP)	In der FRITZ!Box voreingestellt. Die FRITZ!Box nutzt bei allen Verbindungen WPA2.

Voraussetzungen

- WLAN ist in der FRITZ!Box aktiviert (die LED „WLAN“ leuchtet)

4.1 WLAN-Verbindung mit WPS herstellen

Mit WPS (Wi-Fi Protected Setup) können Sie ein WLAN-Gerät schnell und sicher mit der FRITZ!Box verbinden ohne den WLAN-Netzwerkschlüssel der FRITZ!Box einzugeben. Dieser wird automatisch auf das WLAN-Gerät übertragen. WPS ist ein Verfahren zum Aufbau sicherer WLAN-Verbindungen. Mit WPS können Sie ein WLAN-Gerät schnell und einfach mit der FRITZ!Box verbinden.

1. Suchen Sie mit Ihrem WLAN-Gerät nach dem WLAN-Funknetz der FRITZ!Box. Beachten Sie dafür die Dokumentation Ihres WLANGeräts. Der voreingestellte Name des Funknetzes der FRITZ!Box besteht
2. aus „FRITZ!Box 5530“ und zwei zufälligen Buchstaben (z. B. „XY“) und steht auf dem Typenschild auf der Geräteunterseite.
3. Starten Sie den Verbindungsaufbau mit WPS (siehe Dokumentation Ihres WLAN-Geräts).
4. An der FRITZ!Box: Drücken Sie kurz die Taste „Connect/WPS“.



Die LEDs „Connect/WPS“ und „Fon/DECT“ blinken.

Die WLAN-Verbindung wird hergestellt.

FRITZ!Box 5530 Fiber 45
Anschließen

.....

5. Konfiguration

Sie können jetzt die **Konfigurationsoberfläche** der Fritz!Box aufrufen. Starten Sie hierzu Ihren Webbrowser und geben Sie die Adresse <http://fritz.box/> in die Adresszeile ein (alternativ die IP-Adresse 192.168.178.1).



Die FRITZ!Box-Benutzeroberfläche wird geöffnet. Beim ersten Öffnen der Benutzeroberfläche wird der Assistent zur Ersteinrichtung geöffnet. Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten, Einstellungen und Zugangsdaten startet der Assistent mit der Vergabe eines Kennwortes für den Zugriff auf die Benutzeroberfläche.

Geben Sie ein FRITZ!Box-Kennwort ein und klicken Sie „OK“. Das vorgegebene Kennwort steht auf der Geräteunterseite der FRITZ!Box.



Es erscheint eine kleine Übersicht über den Status der Fritz!Box und der Internetverbindung. Sobald Sie die **Konfigurationsoberfläche** aufgerufen haben, erscheint folgender Bildschirm:

Achtung:

Sollten Sie dieses Passwort vergessen, so muss der Router neu konfiguriert werden, und all Ihre Daten gehen verloren.

Nachdem Sie auf „Anmelden“ geklickt haben überspringen Sie den Assistenten, indem Sie auf Abbrechen klicken.

Nach dem Einstieg erscheint die Maske, bei der Sie die Ländereinstellung vornehmen müssen, wählen Sie „Italien“

Mit Hilfe der folgenden Einstellung werden landesspezifische Besonderheiten durch die FRITZ!Box automatisch berücksichtigt.

Wählen Sie Ihr Land aus:

Achtung
Nach der Änderung der Ländereinstellungen werden die Änderungen wirksam werden.

Italien
Argentinien
Australien
Belgien
Dänemark
Deutschland
Estland
Finnland
Frankreich
Griechenland
Großbritannien
Irland
Israel
Italien

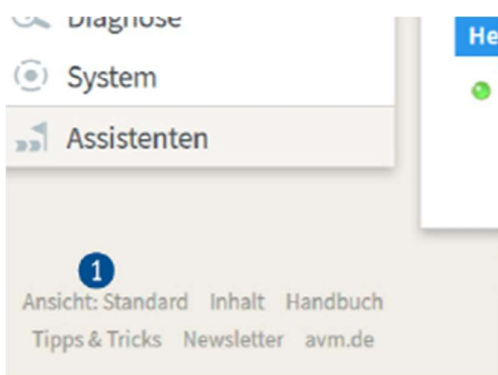
nehmen

Abbrechen

, damit die Änderungen

Nachdem sie Abbrechen gedrückt haben, startet der Einrichtungsassistent welchen Sie mit „Abbrechen“ stoppen.

Setzen Sie nun die Fritz!Box in den „erweiterten“ Modus indem Sie ganz unten links auf dem Übersichtsbildschirm auf „Ansicht“ klicken, dann wechselt die Ansicht in den Erweiterten Modus.



5.1 Konfiguration der Internet-Verbindung über Satellit

Wenn Sie im Besitz eines Internetanschlusses Breitband44+ **Tooway (über Satellit)** sind, so müssen Sie die Fritz!Box wie folgt einrichten: Wählen Sie im Menü auf der linken Seite den Menüpunkt „Internet“ und anschließend „Zugangsdaten“.

The screenshot shows the Fritz!Box web interface for configuring internet access. The left sidebar contains a menu with options: Übersicht, Internet, Online-Monitor, Zugangsdaten (highlighted), Filter, Freigaben, MyFRITZ!-Konto, DSL-Informationen, Telefonie, Heimnetz, WLAN, DECT, Diagnose, System, and Assistenten. The main content area is titled 'Internet > Zugangsdaten' and has two tabs: 'Internetzugang' (selected) and 'IPv6'. Under 'Internetzugang', there is a dropdown for 'Internetanbieter' set to 'Anderer Internetanbieter' and a text field for 'Name' containing 'SAT'. Below this are three sections: 'Anschluss' with three radio button options (DSL, Kabelmodem, Externes Modem oder Router), 'Betriebsart' with two radio button options (selbst aufbauen, mitbenutzen), and 'Zugangsdaten' with two radio button options (Ja, Nein). The 'Verbindungseinstellungen' section shows 'Übertragungsgeschwindigkeit' with 'Downstream' at 20000 kbit/s and 'Upstream' at 2000 kbit/s. At the bottom, there is a checkbox for 'Internetzugang nach dem "Übernehmen" prüfen' which is checked, and two buttons: 'Übernehmen' and 'Abbrechen'.

Wählen Sie die Punkte so aus wie in der Abbildung gezeigt und klicken Sie auf „Übernehmen“.

Damit auch die Verbindung mit der Fritz!Box über BB44+ Tooway korrekt funktioniert, müssen Sie die Fritz!Box sowie das Tooway Gerät für einige Minuten vom Strom nehmen, erst nach einem erfolgreichen Stromreset funktioniert das Internet über die Fritz!Box.

6. Fritz!Box für Internet-Telefonie (VoIP) einrichten

Neben ihrer Funktion als Glasfaser- Router dient die Fritz!Box Fon WLAN 5530 auch als Telefonzentrale, mit der Sie Telefongespräche über das Internet führen können

Wenn Sie auch Telefonate über Internet (wie ROL Voice) führen wollen, müssen Sie zunächst die Einstellungen für die Internet-Telefonie vornehmen. Öffnen Sie dazu die Konfigurationsoberfläche der Fritz!Box, indem Sie Ihren Internetbrowser starten und die Adresse <http://fritz.box/> aufrufen.

Klicken Sie nun im Hauptmenü auf „Telefonie“, anschließend auf „Internettelefonie“ und zuletzt „eigene Rufnummer“. Folgendes Fenster erscheint:

Telefonie > Eigene Rufnummern

Rufnummern Anschluss-einstellungen

Auf dieser Seite können Sie Ihre eigenen Rufnummern einrichten und bearbeiten.

Status	Rufnummer	Anschluss	Anbieter	Vorauswahl
Es sind keine Rufnummern eingerichtet				

Liste drucken Neue Rufnummer

Übersicht
Internet
Telefonie
Anrufe
Anrufbeantworter
Telefonbuch
Weckruf
Fax
Rufbehandlung
Telefoniegeräte
Eigene Rufnummern

Geben Sie nun Ihre ROL Voice Benutzerdaten ein:

Internetrufnummer eintragen

Wählen Sie Ihren Internettelefonie-Anbieter aus und tragen Sie die Ihnen mitgeteilten Anmeldedaten ein.

Telefonie-Anbieter

Rufnummer für die Anmeldung*	Interne Rufnummer in der FRITZ!Box*
<input type="text" value="ROL Voice Festnetznummer"/>	<input type="text" value="ROL Voice Kurznummer"/>

***Rufnummer für die Anmeldung**

Geben Sie in dieser Spalte bitte die Rufnummer für die Anmeldung ein. Diese Rufnummer haben Sie von Ihrem Anbieter bekommen. Sie kann je nach Anbieter unterschiedlich benannt sein. Bitte geben Sie die Rufnummer genau so ein, wie vom Anbieter vorgegeben, einschließlich eventuell enthaltener Sonderzeichen.

***Interne Rufnummer in der FRITZ!Box**

Geben Sie nun bitte Ihre Rufnummer ohne Vorwahl und ohne Sonderzeichen ein.

Weitere Rufnummer

Über "Weitere Rufnummer" können Sie hier weitere Rufnummern anlegen, wenn diese dieselben Zugangsdaten (Benutzername und Kennwort) wie die erste Rufnummer haben. Rufnummern mit abweichenden Zugangsdaten können Sie später unter "Eigene Rufnummern" über die Schaltfläche "Neue Rufnummer" einrichten.

Zugangsdaten

Benutzername

Kennwort

Registrar

Proxy-Server

Leistungsmerkmale

DTMF-Übertragung

Tragen Sie hier Ihre Zugangsdaten zu ROL Voice ein. Im Feld „Rufnummer für die Anmeldung“ geben Sie Ihre fünfstellige **ROL-Voice-Rufnummer** an, die Sie bei der Registrierung ausgewählt haben. In den Feldern „Benutzername“ und „Kennwort“ geben Sie den von Ihnen gewählten **Benutzernamen** und das entsprechende **Passwort** an. Bei „Registrar“ und „Proxy-Server“ tragen Sie „**rolvoice.it**“ ein

Nachdem Sie bestätigt haben, klicken Sie beim nächsten Bildschirm wie folgt:

Internetrufnummern speichern

Folgende Anmeldedaten haben Sie für die neue Internetrufnummer eingegeben:

Anbieter	anderer Anbieter
Internetrufnummer	04711886701
Benutzername	dejric
Registrar	rolvoice.it
Proxy-Server	rolvoice.it

Im nächsten Schritt werden die Anmeldedaten in die FRITZ!Box gespeichert. Anschließend wird geprüft, ob die Einrichtung erfolgreich abgeschlossen wurde und über die eingerichtete Internetrufnummer nun telefoniert werden kann.

Bestätigen Sie die vorgenommenen Einstellungen durch Klick auf die Schaltfläche „Weiter“. Es wird nun ein Test mit den von Ihnen gemachten Eingaben durchgeführt.

Telefonie > Eigene Rufnummern ?

Rufnummern Anschluss-einstellungen

Auf dieser Seite können Sie Ihre eigenen Rufnummern einrichten und bearbeiten.

Status	Rufnummer	Anschluss	Anbieter	Vorauswahl		
●	04711886701	Internet	rolvoice.it	*121#		

Bei korrekter Eingabe dieser Daten ist Ihre Fritz!Box somit für den Telefonbetrieb auf Internetbasis konfiguriert, und Sie können sofort telefonieren.

6.1 Erweiterte Telefoneinstellungen

Um mehreren Telefongeräten verschiedene Nummern zuzuordnen, wählen Sie im Menü „Telefonie“ den Punkt „Telefoniegeräte“ aus:

FRITZ! Telefonie > Telefoniegeräte ?

Übersicht
Internet
Telefonie
Anrufe
Anrufbeantworter
Telefonbuch
Weckruf
Fax
Rufbehandlung
Telefoniegeräte

Auf dieser Seite können Sie die an der FRITZ!Box angeschlossenen Telefone, Anrufbeantworter und Faxgeräte einrichten und bearbeiten.

Bezeichnung	Anschluss	Rufnummer ausgehend	ankommend	intern		
Anrufbeantworter	integriert	-	deaktiviert	**600		
Telefon	FON 1	-	alle	**1		
Telefon	FON 2	-	alle	**2		

[Liste drucken](#) [Neues Gerät einrichten](#)

Klicken Sie nun auf den Bleistift durchzuführen, Sie können hier wählen wie die Anrufe angenommen und über welchen Benutzer die Telefonate getätigt werden.

Telefoniegerät am Anschluss FON 1 ?

Telefon Klingelsperre Merkmale des Telefoniegerätes

Die Rufnummer, die Sie unter "Ausgehende Anrufe" angeben, bestimmt die Standard-Verbindungsart und die abgehende Rufnummer für diesen Anschluss.

Telefon am Anschluss FON 1

Bezeichnung:

Ausgehende Anrufe

Ankommende Anrufe

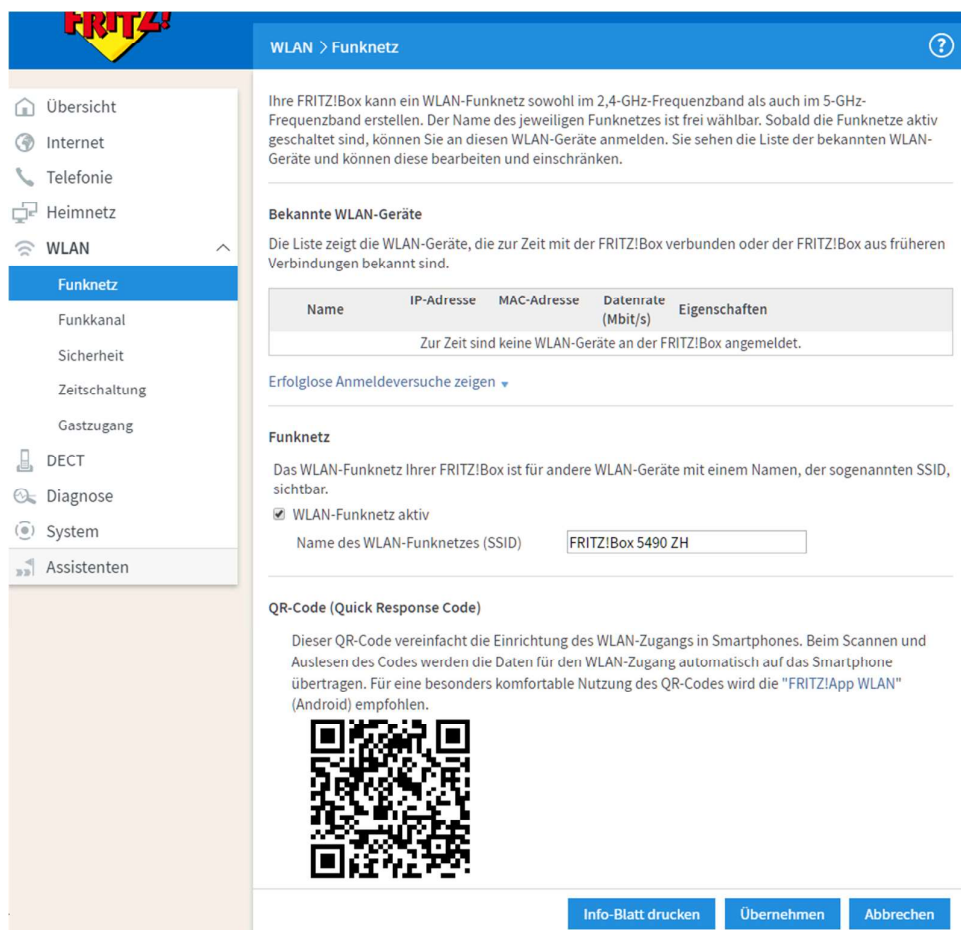
auf alle Rufnummern reagieren
 nur auf folgende Rufnummern reagieren

[OK](#) [Abbrechen](#)

7. Fritz!Box Fon WLAN 5530 für WLAN einrichten

Unter WLAN versteht man ein drahtloses Netzwerk, über das die Fritz!Box die Internetverbindung auch verteilen kann. Für die kabellose Netzwerk- bzw. Internetverbindung bedarf es für jeden Teilnehmer einer Wireless-Netzwerkkarte, die entweder bereits eingebaut ist oder nachgerüstet werden kann.

Um die Konfiguration für das WLAN vorzunehmen, öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche der Fritz!Box Fon WLAN, indem Sie Ihren Internetbrowser starten und die Adresse <http://fritz.box/> aufrufen und den Menüpunkt „WLAN“ auswählen.



The screenshot shows the Fritz!Box web interface for configuring the WLAN. The left sidebar contains navigation options: Übersicht, Internet, Telefonie, Heimnetz, WLAN (selected), Funknetz (selected), Funkkanal, Sicherheit, Zeitschaltung, Gastzugang, DECT, Diagnose, System, and Assistenten. The main content area is titled 'WLAN > Funknetz' and includes a help icon. The text explains that the Fritz!Box can create a WLAN network in either 2.4-GHz or 5-GHz frequency bands. Below this, there is a section for 'Bekannte WLAN-Geräte' (Known WLAN devices) with a table that currently shows no devices connected. A section for 'Funknetz' (Network) shows the 'WLAN-Funknetz aktiv' checkbox checked and the SSID name set to 'FRITZ!Box 5490 ZH'. At the bottom, there is a QR code for quick setup and three buttons: 'Info-Blatt drucken', 'Übernehmen', and 'Abbrechen'.

Um das **WLAN einzuschalten**, aktivieren Sie das Kontrollkästchen „WLAN-Funknetz aktiv“. Die anderen Einstellungen wie den Namen des Netzwerkes oder den Sendekanal können Sie optional einstellen. Klicken Sie anschließend auf „Übernehmen“

7.1 Verschlüsselung

Das WLAN-Netz kann auf verschiedene Arten verschlüsselt werden. So verhindern Sie, dass Computerbenutzer in der Umgebung der Fritz!Box Ihre Internetverbindung mitnutzen. Ist die WLAN-Verbindung nicht geschützt, können alle Computer in Reichweite des Netzes ungehindert den Internet-

Zugang benutzen. Standardmäßig ist die Fritz!Box mit WPA verschlüsselt. Den Standardschlüssel finden Sie auf der Unterseite Ihrer Fritz!Box.

Um die Sicherheitseinstellungen zu konfigurieren, wählen Sie das Untermenü „Sicherheit“.

The screenshot shows the Fritz!Box web interface. The left sidebar contains navigation options: Übersicht, Internet, Telefonie, Heimnetz, WLAN (expanded), Funknetz, Funkkanal, Sicherheit (selected), Zeitschaltung, Gastzugang, DECT, Diagnose, System, and Assistenten. The main content area is titled 'WLAN > Sicherheit' and has two tabs: 'Verschlüsselung' (active) and 'WPS-Schnellverbindung'. Below the tabs, there is a heading 'Legen Sie hier fest, wie Ihr WLAN-Funknetz gegen unberechtigte Nutzung und gegen Abhören gesichert werden soll.' followed by two radio button options: 'WPA-Verschlüsselung (größte Sicherheit)' (selected) and 'unverschlüsselt (nicht empfohlen, ungeschützt)'. Under 'WPA-Verschlüsselung', there is a sub-heading 'Legen Sie einen WLAN-Netzwerkschlüssel fest. Mit diesem WLAN-Netzwerkschlüssel werden die WLAN-Verbindungen gesichert. Der Netzwerkschlüssel muss zwischen 8 und 63 Zeichen lang sein.' Below this, there are two input fields: 'WPA-Modus' with a dropdown menu set to 'WPA2 (CCMP)' and 'WLAN-Netzwerkschlüssel' with a text input field containing '40146798510679475200'. Further down, there is a section 'Weitere Sicherheitseinstellungen' with two checked checkboxes: 'AVM Stick & Surf aktivieren' and 'Die unten angezeigten aktiven WLAN-Geräte dürfen untereinander kommunizieren'. Below that is a section 'WLAN-Zugang beschränken' with a sub-heading 'Die Liste zeigt die WLAN-Geräte, die zur Zeit mit der FRITZ!Box verbunden oder der FRITZ!Box aus früheren Verbindungen bekannt sind. Sie können den WLAN-Zugang auf bekannte WLAN-Geräte beschränken (MAC-Adressfilter)'. This section contains a table with two columns: 'Name' and 'MAC-Adresse'. The table is currently empty, with the text 'Zur Zeit sind keine WLAN-Geräte an der FRITZ!Box angemeldet.' displayed below it. There are two buttons: 'WLAN-Gerät hinzufügen' and 'Aktualisieren'. At the bottom of this section, there are two radio button options: 'Alle neuen WLAN-Geräte zulassen' (selected) and 'WLAN-Zugang auf die bekannten WLAN-Geräte beschränken'. At the very bottom of the page, there are three buttons: 'Info-Blatt drucken', 'Übernehmen', and 'Abbrechen'.

Sie haben hier zwei Möglichkeiten:

- keine Verschlüsselung (nicht ratsam)
- WPA: Verschlüsselung mittels alphanumerischen Schlüssels (sicher, empfohlen)

Geben sie einen WPA **Schlüssel** beim Feld „WLAN_Netzwerkschlüssel“ ein. Der Schlüssel sollte zwischen 8 und 63 Zeichen lang sein und kann Zahlen und Nummern enthalten. Je mehr Zeichen Sie verwenden, desto sicherer ist die Verschlüsselung. Sichern Sie Ihren Schlüssel durch einen Ausdruck und bestätigen Sie die Änderung durch einen Klick auf „Übernehmen“.

Wenn Sie sich mit einem Computer mit dem WLAN-Netz verbinden wollen, müssen Sie dort den soeben vergebenen WPA Schlüssel eingeben.

8. Fehlermeldungen/Fehlerbehandlung (FAQ)

8.1 Keine Verbindung zum Internet!

Überprüfen Sie die eingegebenen Benutzerdaten für den Internetzugang- wie in Abschnitt 3.0 beschrieben - und die Verkabelung.

8.2 Beim Öffnen des Browsers erscheint ein Fenster zur Verbindungsherstellung

In diesem Fall ist eine Internet-Einwahlverbindung auf Ihrem Rechner noch als Standardinternetverbindung gesetzt. Um sie zu deaktivieren, öffnen Sie das Fenster Netzwerkverbindungen (Start → Einstellungen → Netzwerkverbindungen). Nach Rechtsklick auf die entsprechende Verbindung wählen Sie „Als Standardverbindung aufheben“ (siehe Abbildung)



Abbildung 2: Deaktivierung der Einwahlverbindung

8.3 Wie kann ich überprüfen, ob mein VoIP-Telefonanschluss angemeldet ist?

Bei hergestellter Internetverbindung scheint in der Status-Anzeige der Fritz!Box (<http://fritz.box> -> Startmenü) im Übersichts-menü sehen Sie : Rufnummer

The screenshot shows the 'Übersicht' (Overview) page of a Fritz!Box. It displays the model 'FRITZ!Box 5490' and the current energy consumption 'Aktueller Energieverbrauch: 22%'. Below this, the 'Verbindungen' (Connections) section is shown. It lists two connections: 'Internet' and 'Telefonie'. The 'Internet' connection is active, showing it has been connected since 05.09.2016 at 16:41 Uhr, with the provider 'Raiffeisen OnLine' and IP address '195.254.239.88'. The 'Telefonie' connection shows '1 Rufnummer aktiv: 04711886701'.

8.4 Wie komme ich zu einer VoIP-Telefonnummer?

Auf der Webseite www.konverto.eu kann sich jeder für die Internet-Telefonie registrieren. Dabei erhält man eine Internet-Rufnummer, die für die interne Telefonie gilt. Man kann sofort nach der Erstanmeldung mit anderen ROL-Voice-Benutzern Gespräche führen. Um ins Fest- oder Mobilnetz zu telefonieren, brauchen Sie eine Festnetznummer, die gegen eine einmalige Gebühr erhältlich ist. Weiters ist ein Guthaben erforderlich, das nach Belieben aufladbar ist (Preise auf www.konverto.eu)

Aktivieren und überwachen kann man das ganze mit Hilfe der Benutzerschnittstelle auf der Webseite www.konverto.eu (siehe Anleitung zu ROL Voice).

8.5 Gibt es eine Liste der geführten Gespräche?

In der Konfigurationsschnittstelle (<http://fritz.box> im Browser öffnen) gibt es im Startmenu den Punkt „Anrufe“. Hier sehen Sie alle Telefonate, die über die Fritz!Box geführt, angenommen oder verpasst wurden.

8.6 Existiert ein Fehlerprotokoll?

In der Konfigurationsschnittstelle (<http://fritz.box> im Browser öffnen) gibt es im Menüpunkt „Startmenü“ den Unterpunkt „Ereignisse“. Falls z.B. ein Telefonat nicht zu Stande kommen sollte, kann man hier den Grund nachlesen. Unter anderem finden Sie hier die Fehler- bzw. Ereignismeldungen von:

- Internetverbindung
- WLAN
- VoIP

8.7 Kann ein Firmware-Update durchgeführt werden?

Zum Updaten Ihrer FRITZ!Box steht Ihnen auf der FRITZ!Box- Benutzeroberfläche ein Assistent zur Verfügung. Der Assistent prüft, ob für Ihre FRITZ!Box ein Update der FRITZ!OS zur Verfügung steht, und führt Sie Schritt für Schritt durch die Installation.

Update durchführen

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche der FRITZ!Box.
2. Wählen Sie „Assistenten“.
3. Starten Sie den Assistenten „Update“. Der Assistent prüft, ob ein FRITZ!OS-Update für Ihre FRITZ!Box vorhanden ist. Wenn der Assistent ein Update findet, zeigt er die Version des neuen FRITZ!OS an. Über den Link unter der FRITZ!OS-Version erhalten Sie Informationen über Weiterentwicklungen und neue Funktionen, die das FRITZ!OS-Update enthält.
4. Um ein FRITZ!OS-Update auf die FRITZ!Box zu übertragen, klicken Sie auf „Update jetzt starten“. Das FRITZ!OS-Update startet und die Info-LED beginnt zu blinken. Wenn die Info-LED nicht mehr blinkt, ist das FRITZ!OS-Update beendet.

8.8 Muss das Gerät ständig eingeschaltet sein?

Das Gerät ist standardmäßig immer eingeschaltet und hält die Verbindung mit dem Internet. Um Energie - z.B. in den Nachtstunden - zu sparen, gibt es eine Funktion, die die Fritz!Box nach einem vordefinierten Zeitraum in den Standby-Zustand versetzt. Dazu öffnen Sie die Konfigurationsschnittstelle (<http://fritz.box>) und wählen im Menü „System“ den Unterpunkt „Nachtschaltung“. Nun können Sie den Zeitraum des Standby-Zustandes angeben und evtl. die WLAN abschalten und sogar das Klingeln des Telefons für diesen Zeitraum unterbinden („Klingelsperre aktivieren“).

8.9 Keine Verbindung zur Fritz!Box

Stellen Sie sicher, dass alle Kabel zweckmäßig angeschlossen sind:

- **Rot** Netzwerkkabel (Fritz!Box <-> Rechner)
- **Schwarz** Telefonkabel (Splitter <-> ISDN/analog-Anschluss Fritz!Box)
 mit Adapter (schwarz)
- **Blau** CPE <-> Fritz Box

passion for technology



KONVERTO

**SIE HABEN FRAGEN?
GERNE SIND WIR FÜR SIE DA:**

Mo – Fr: 7:30–18:00 Uhr. Sa: 7:30–12:30 Uhr
Info Center 800 031 031 T 0471 064 500

KONVERTO AG Bruno-Buozzi-Str. 8, Bozen
info@konverto.eu konverto.eu

konverto.eu